



René Sennhauser, Präsident der Uniformkommission, erläutert mit Stolz die neue Uniform.

Bilder Verena Blattmann



Harmonie-Präsident Ruedi Burkhalter (Bildmitte) nimmt den Kulturpreis 2011 der Gemeinde Freienbach von Verena Vanomsen, Präsidentin der Kulturkommission Freienbach, und Gemeindepräsident Kurt Zurbuchen entgegen.

Mit neuer Uniform in die Zukunft

Mit einem Konzert, das «Wurzeln und Schweizer Volksmusik» zum Thema hatte, eröffnete die Harmonie Freienbach am Samstagabend ihre Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen. Ein besonderer Höhepunkt war die Übergabe des Kulturpreises der Gemeinde Freienbach und das Vorstellen der neuen Uniform.

Von Verena Blattmann

Pfäffikon. – «Hundert Jahre alt zu werden, ist nicht alltäglich. Deshalb wollen wir diesen Abend auch speziell

feiern», sagte Ruedi Burkhalter, Präsident der Harmonie Freienbach bei seiner Begrüssung zum Frühlingskonzert im Schulhaus Steg in Pfäffikon. Das Publikum kam in der frühlinghaft-festlich geschmückten Turnhalle in den Genuss eines abwechslungsreichen, dem Anlass entsprechend würdigen Programms.

Das Konzert glich einem musikalischen und geographischen Streifzug durch die Schweiz und führte unter anderem ins Tessin mit dem Bandellamarsch «Evviva i Soci», von Valentin Vogt, dem musikalischen Leiter der Harmonie Freienbach, für Blasmusik arrangiert. Formationen aus den eigenen Reihen – die Bläsergruppe Fierburz und fünf Alphornbläser – berei-

cherten das Konzert. Mit Fritz Bachmanns «Gruss ans Höfnerland» wurde auch ein einheimischer Komponist gewürdigt.

Melodiös, rasant und virtuos

Manuela Vielmi und Fabian Röthlisberger führten charmant durchs Programm, das im zweiten Teil mit einigen Höhepunkten gespickt war. Einer davon war das Zusammenspiel mit den bekannten Hujässlern. Die Idee, urtümliche Volksmusiker, die auf höchstem Niveau einzigartige Musik hinaubern, zusammen mit einer Harmoniemusik spielen zu lassen, darf als vollumfänglich gelungen bezeichnet werden. Die Eigenkompositionen «Winterziit» und «Bibääbeli» von

Daniel Häusler und «Karump» und «Südwöescht» von Markus Flückiger lösten wahre Begeisterungstürme aus. Unterstützung erhielten die Musiker dabei vom bekannten Schlagzeuger Walter Keiser. Dirigent Valentin Vogt gelang es, die beiden Formationen harmonisch zusammenzuführen.

Neue Uniform

Einige Mitglieder der Harmonie stellten ihr Talent auch auf dem Laufsteg unter Beweis und präsentierten verschiedene, nicht ganz ernstzunehmende, Varianten der neuen Uniform auf witzige Art, bevor das Geheimnis endgültig gelüftet wurde. Mitternachtsblau, elegant, der Veston mit Kork-

muster, ein Foulard in rot für die Dame, rote Krawatte oder Fliege – je nach Anlass – für den Herrn, so präsentiert sich die Harmonie Freienbach in der Zukunft.

Kulturpreis verliehen

Konstanz, Vielfalt, Qualität, Geselligkeit und Harmonie. Diese Qualitäten brachte Verena Vanomsen, Präsidentin der Kulturkommission Freienbach, mit der Harmonie Freienbach, der Preisträgerin des Kulturpreises 2011, bei ihrer Würdigung in Zusammenhang. Gemeindepräsident Kurt Zurbuchen übergab anschliessend eine Holztafel von Schnitzer Markus Kläger und einen Geldbetrag in die Hände von Harmonie-Präsident Ruedi Burkhalter.